

Bildungsinstitut
PSCHERER gGmbH

Auswertung „Experimentierräume für Gymnasiasten“

Stichtag 27.06.2025



„Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.“

BILDUNG

BERATUNG

ENTWICKLUNG



Inhaltsübersicht

- 01 Allgemeines
- 02 Vorgehensweise bei der Evaluation
- 03 Ergebnisdarstellung
- 04 Hinweise zur weiteren Durchführung

■ 01 Allgemeines - Zielgruppe

- Schülerinnen und Schüler (SuS) der Klassenstufe 10 an vogtländischen Gymnasien
- 58 SuS am Goethe-Gymnasium Auerbach (07.08.24 – 09.08.24)
- 67 SuS am Goethe-Gymnasium Reichenbach (01.10.24 – 02.10.24)
- 68 SuS am Gymnasium Markneukirchen (18.11.24 – 19.11.24)
- 59 SuS am J.-H.-Pestalozzi-Gymnasium Rodewisch (29.04.25 – 30.04.25)
- 40 SuS am Wintersport-Campus Klingenthal (03.06.25 – 04.06.25)

■ 01 Allgemeines - Berufsfelder

- Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT)
- Gestaltung
- Soziales und Gesundheit
- Wirtschaftswissenschaften

■ 01 Allgemeines – Beteiligte Unternehmen/Einrichtungen

- MINT:

BSZ e.o.plauen/Kfz-Technik in Oelsnitz

IAMT Weischlitz

Sächsische Kältefachschule Reichenbach

Sys Tec electronic AG, Heinsdorfergrund

BA Plauen: Industrial Engineering, Metall- und Stahlbau

Forstliches Bildungszentrum Bad Reiboldsgrün

BSZ e.o.plauen/Holztechnik in Plauen

Hofgut Eichigt GmbH

Agrar GmbH Reichenbach

■ 01 Allgemeines – Beteiligte Unternehmen/Einrichtungen

- MINT (Fortsetzung):

GOLDBECK GmbH Treuen

Berufsakademie Sachsen/DUALE HOCHSCHULE SACHSEN

IK Elektronik GmbH

bp bauplanung plauen gmbh - ingenieure und architekten

d-opt GmbH

LRA Vogtlandkreis (SG Forstbehörde)

Westsächsische Hochschule Zwickau

■ 01 Allgemeines – Beteiligte Unternehmen/Einrichtungen

- Gestaltung:

BSZ e.o.plauen/Gestaltung in Plauen

Theater Plauen-Zwickau in Plauen

FLVG Verlagshaus OHG Plauen/Straßberg

Westsächsische Hochschule Zwickau (Musikinstrumentenbau, Textil- und Ledertechnik)

unico GmbH - Agentur für Gestaltung

Moritz Hendel & Söhne GmbH

■ 01 Allgemeines – Beteiligte Unternehmen/Einrichtungen

- Gesundheit und Soziales:

Helios Vogtland-Klinikum Plauen

Johannesbad Akademie GmbH Bad Elster

Berufsakademie Sachsen/DUALE HOCHSCHULE SACHSEN

Diakonie Auerbach

WBS TRAINING SCHULEN gGmbH

Klinikum Obergöltzsch Rodewisch

Paracelsus-Klinik Adorf/Schöneck

■ 01 Allgemeines – Beteiligte Unternehmen/Einrichtungen

- Wirtschaftswissenschaften:

d-opt GmbH

Meiser Vogtland OHG Oelsnitz

Berufsakademie Sachsen/DUALE HOCHSCHULE SACHSEN

Finanzamt Plauen

Sächsisch-Bayrische Starkstrom-Gerätebau GmbH

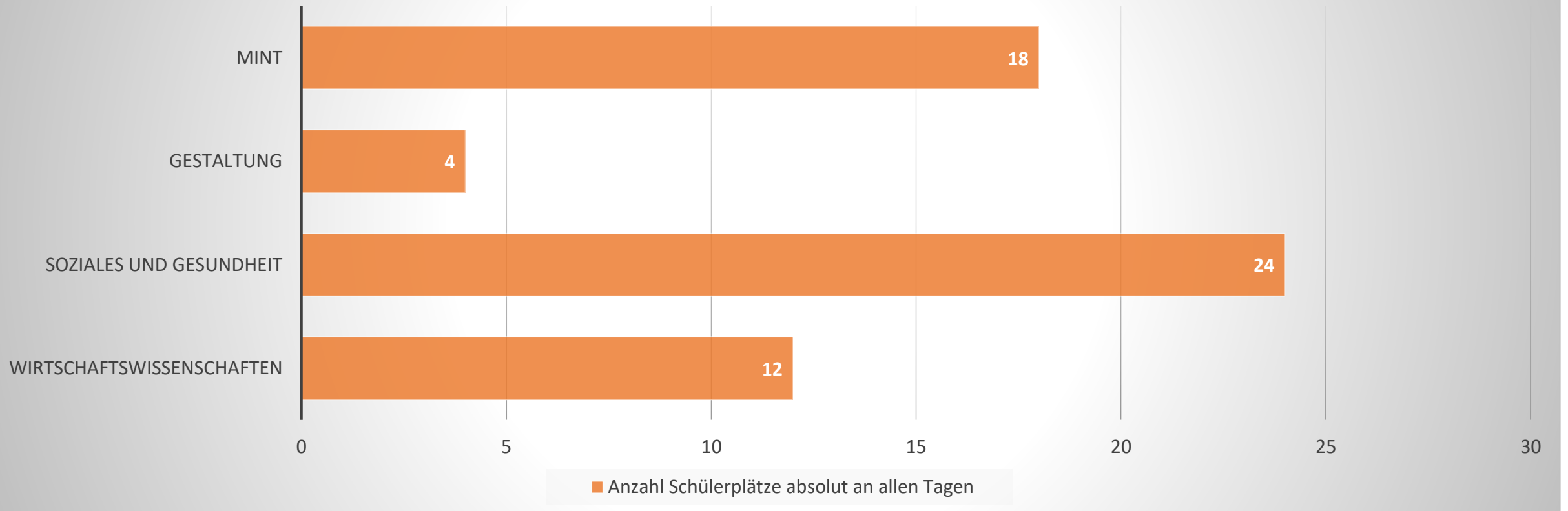
Plauen Stahl Technologie GmbH

GEK GmbH & CO. KG Oelsnitz

GK Software SE

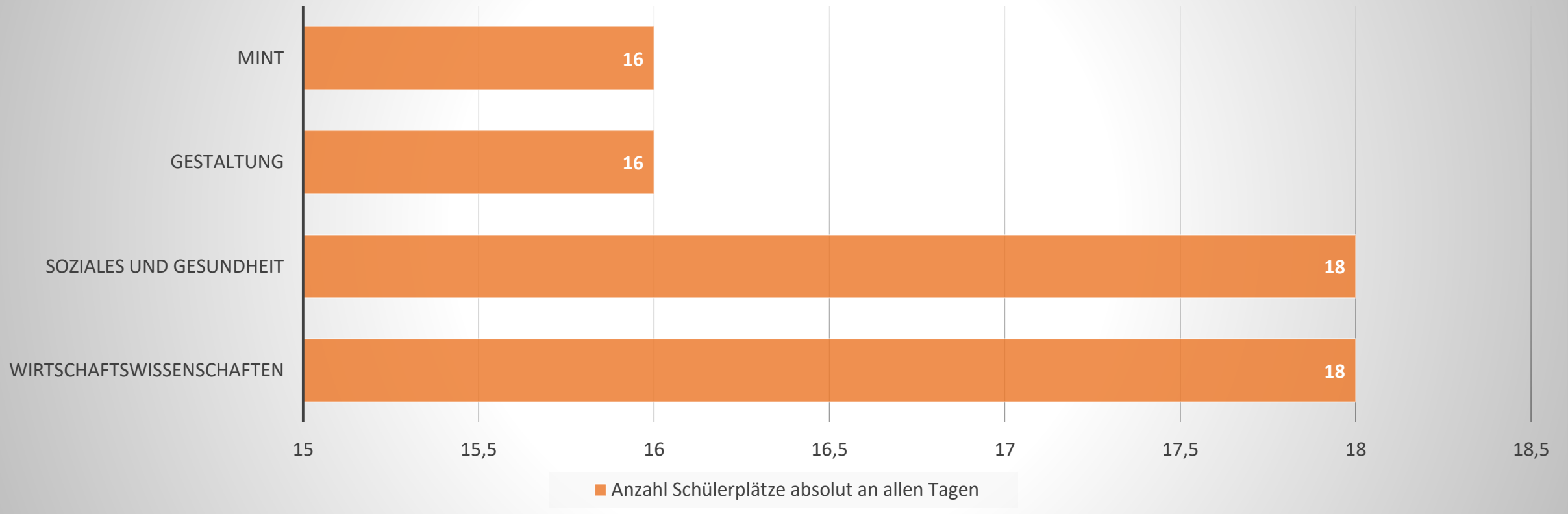
01 Allgemeines - Plätze nach Berufsfeldern je Gymnasium

Goethe-Gymnasium Auerbach 07.08., 08.08., 09.08.2024

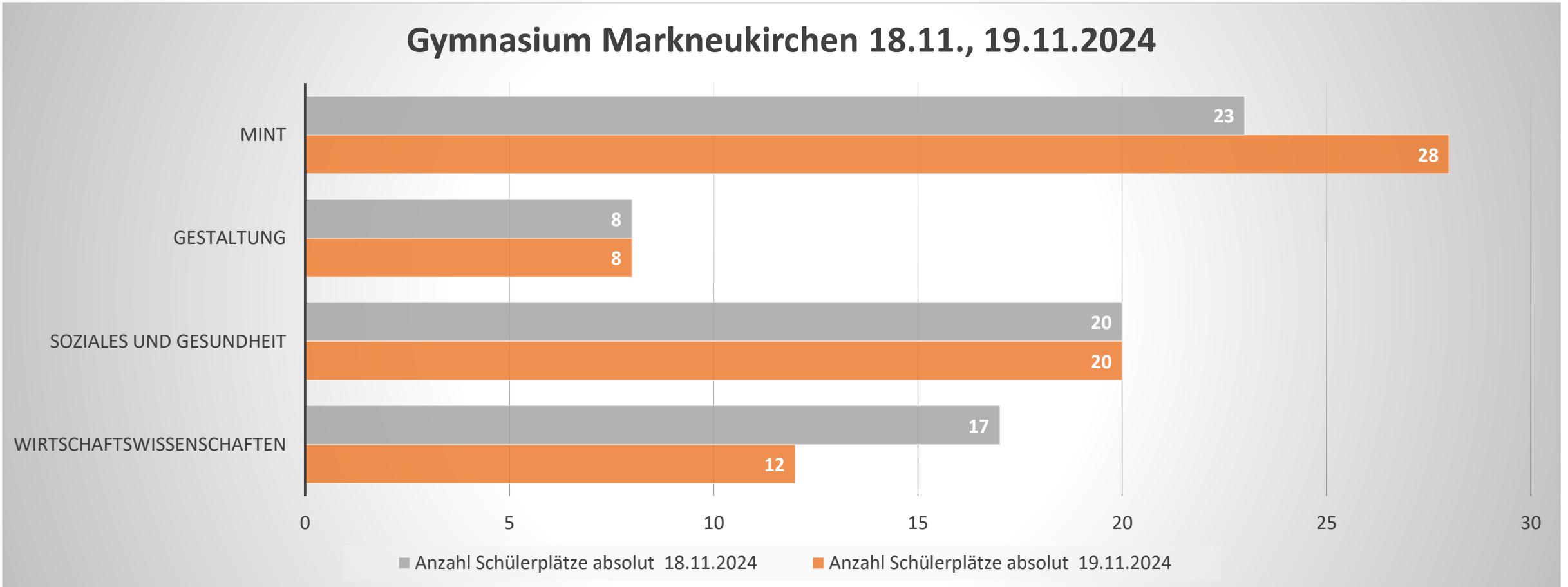


01 Allgemeines - Plätze nach Berufsfeldern je Gymnasium

Goethe-Gymnasium Reichenbach 01.10., 02.10.2024

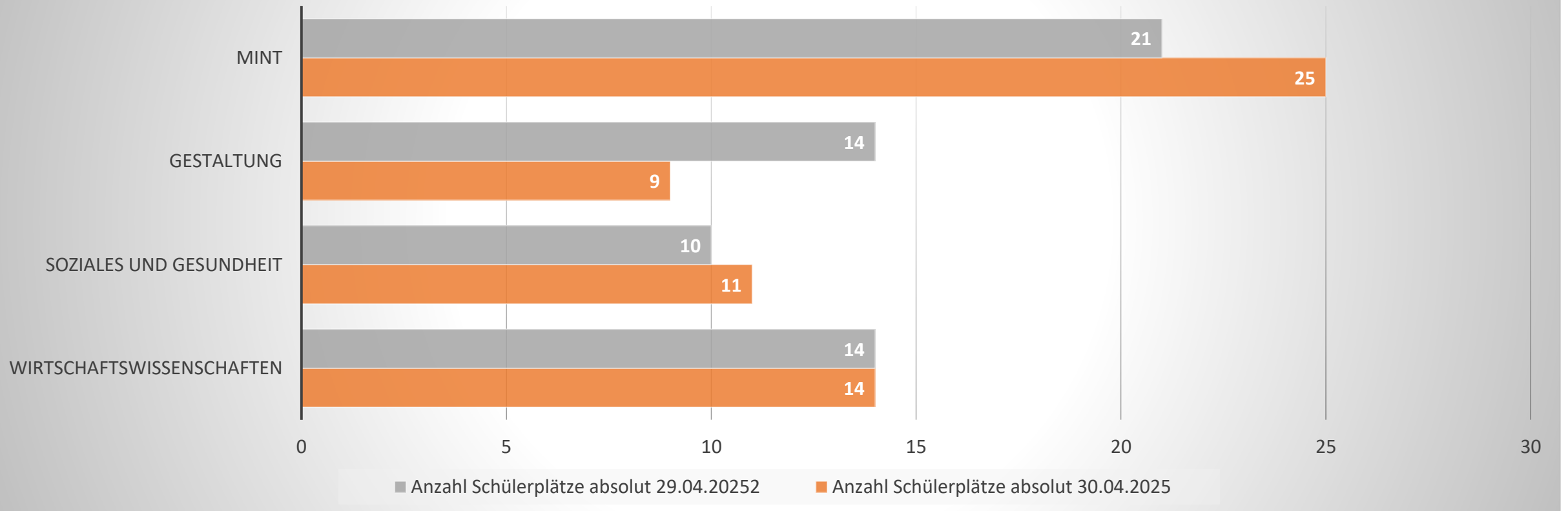


01 Allgemeines - Plätze nach Berufsfeldern je Gymnasium



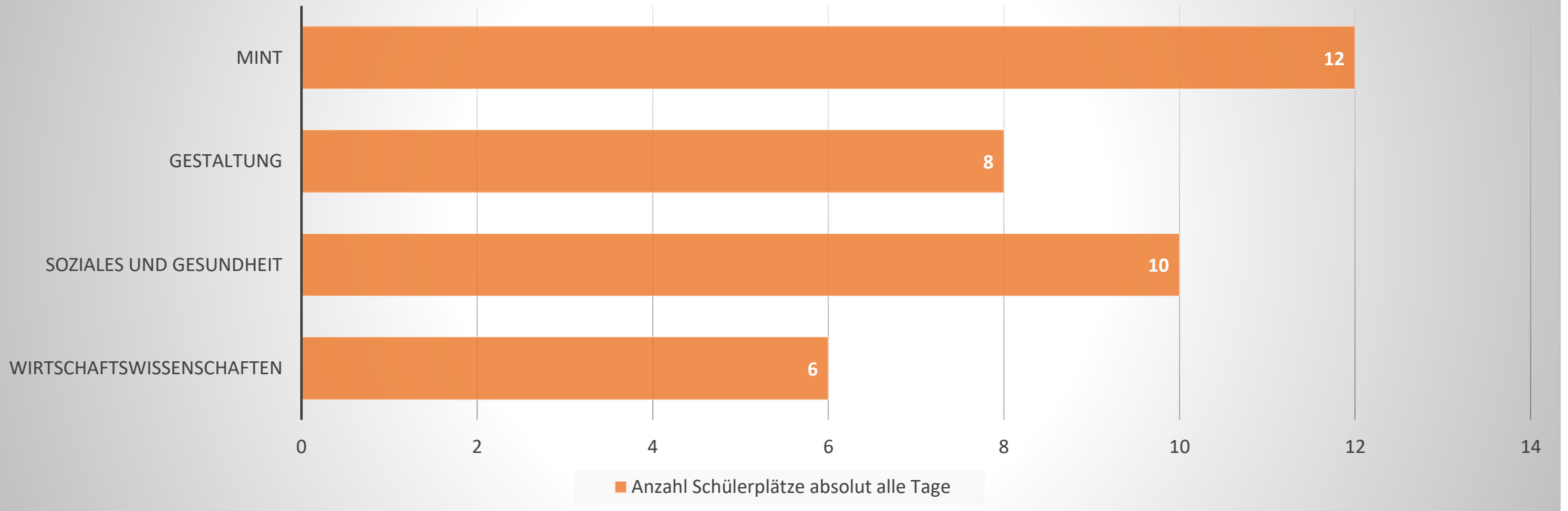
01 Allgemeines - Plätze nach Berufsfeldern je Gymnasium

J.-H.-Pestalozzi-Gymnasium Rodewisch 29.04., 30.04.2025



01 Allgemeines - Plätze nach Berufsfeldern je Gymnasium

Wintersport-Campus Klingenthal 03.06., 04.06.2025



■ 02 Vorgehen bei der Evaluation - Schülerfeedbacks

- Mündliche Feedbackrunde mit SuS zur Reflexion der Experimentierräume unter Moderation Landratsamt Vogtlandkreis
 - Goethe-Gymnasium Auerbach am 16.08.2024
 - Goethe-Gymnasium Reichenbach am 29.10.2024
 - Gymnasium Markneukirchen am 16.12.2024
 - J.-H.-Pestalozzi-Gymnasium am 21.05.2025
 - Wintersport-Campus Klingenthal am 11.06.2025
- Jeweils anschließend schriftliches Feedback zur Reflexion der Experimentierräume mittels digitalem Fragebogen

02 Vorgehen bei der Evaluation - Schülerfeedbacks

- Bereitstellung der schriftlichen Befragung via QR-Code bzw. URL
- Quantitative und qualitative Auswertung
- Qualitative Ergebnisse sowie Ergebnisse aus mündlichem Feedback zur Ableitung der Hinweise zur weiteren Durchführung



■ 02 Vorgehen bei der Evaluation – Feedbacks Praxispartner

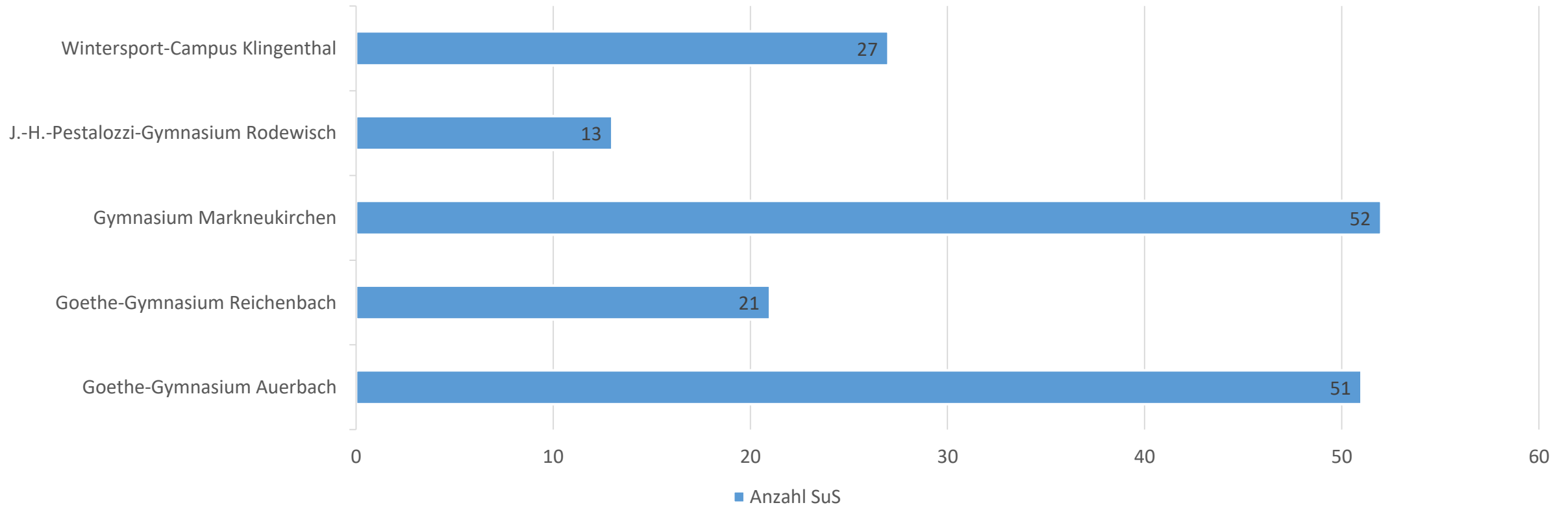
- Randomisierte Auswahl aus allen Berufsfeldern
- Interviews mittels Leitfragen
- Qualitative Auswertung zur Ableitung von Hinweisen zur weiteren Durchführung

Leitfragen „Experimentierräume für Gymnasien“

1. Kommunikation/Informationsfluss im Vorfeld
2. An- und Abtransport
3. Berufsfelderkundungstage lassen sich in meinem Betrieb in den folgenden Monaten am besten durchführen
4. Durch wen wurden die Schüler*innen an den Berufsfelderkundungstagen schwerpunktmäßig betreut?
5. Die Schüler*innen waren insgesamt interessiert und motiviert.
6. Die Schüler*innen waren insgesamt gut auf die Berufsfelderkundung vorbereitet.
7. Am Buchungsverfahren sollten folgende Änderungen vorgenommen werden:
8. Was sollte bei der Planung und Durchführung der Berufsfelderkundung im nächsten Durchgang berücksichtigt werden?
9. Was möchten Sie noch zur Berufsfelderkundung anmerken? (Transport, Vorbereitung der SuS, Länge etc.)

03 Ergebnisdarstellung - Schülerfeedbacks

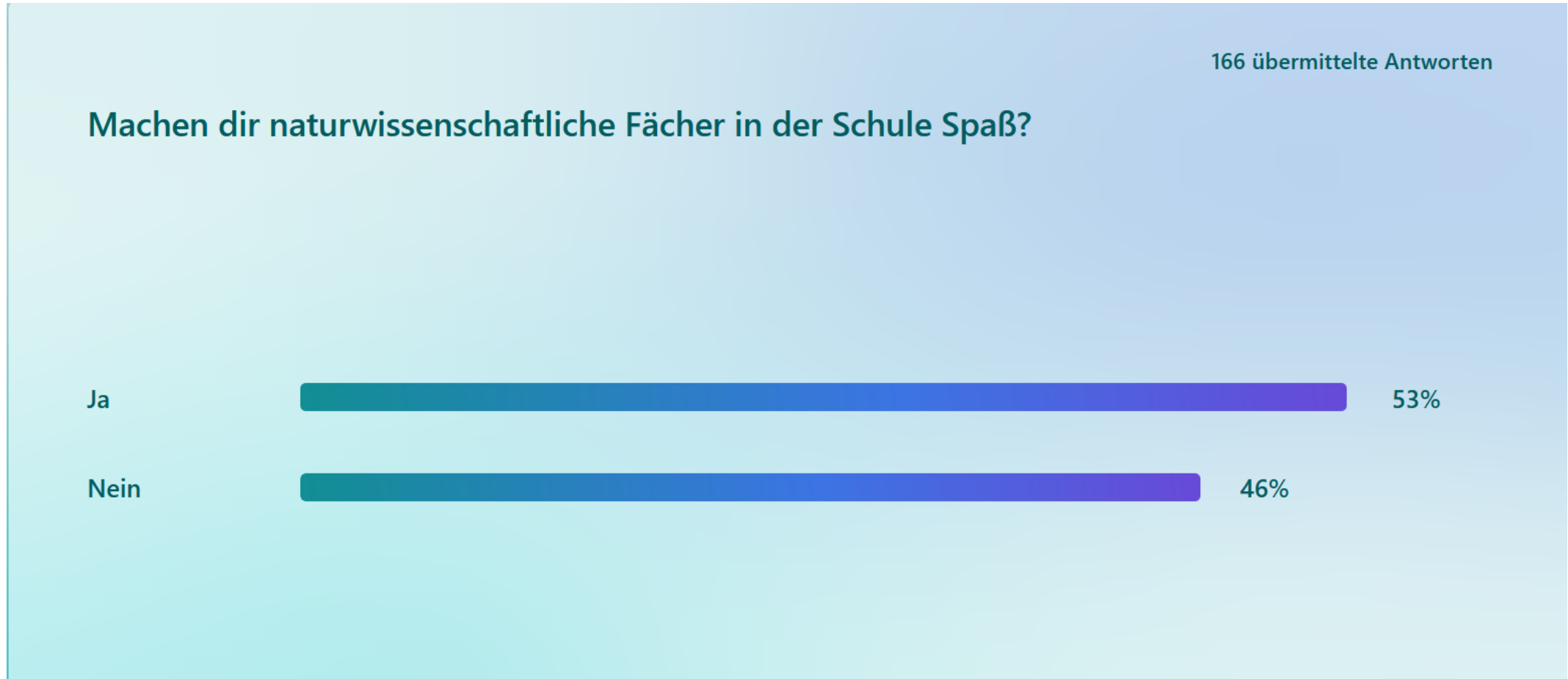
Beteiligung am schriftlichen Feedback absolut





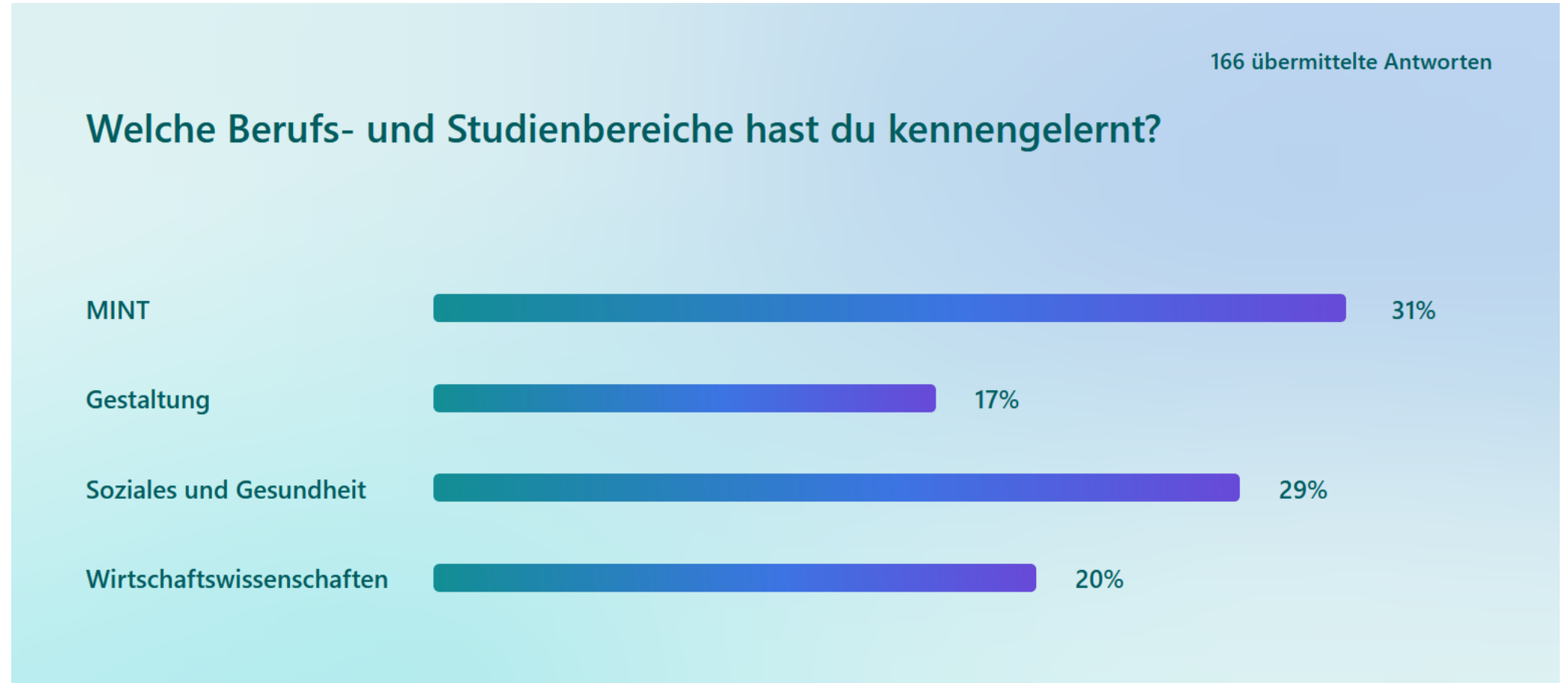
03 Ergebnisdarstellung – Schülerfeedbacks (quantitativ)

Schulübergreifend



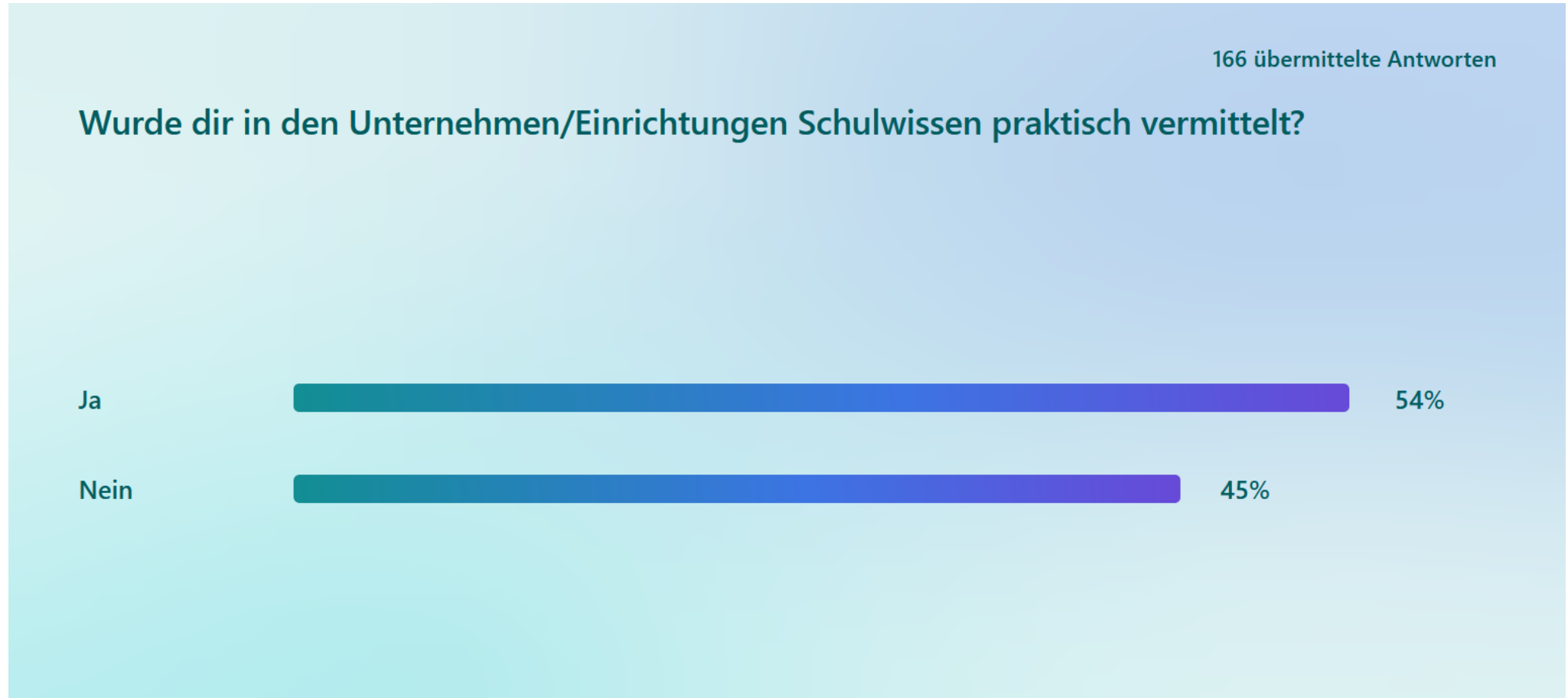
03 Ergebnisdarstellung – Schülerfeedbacks (quantitativ)

Schulübergreifend



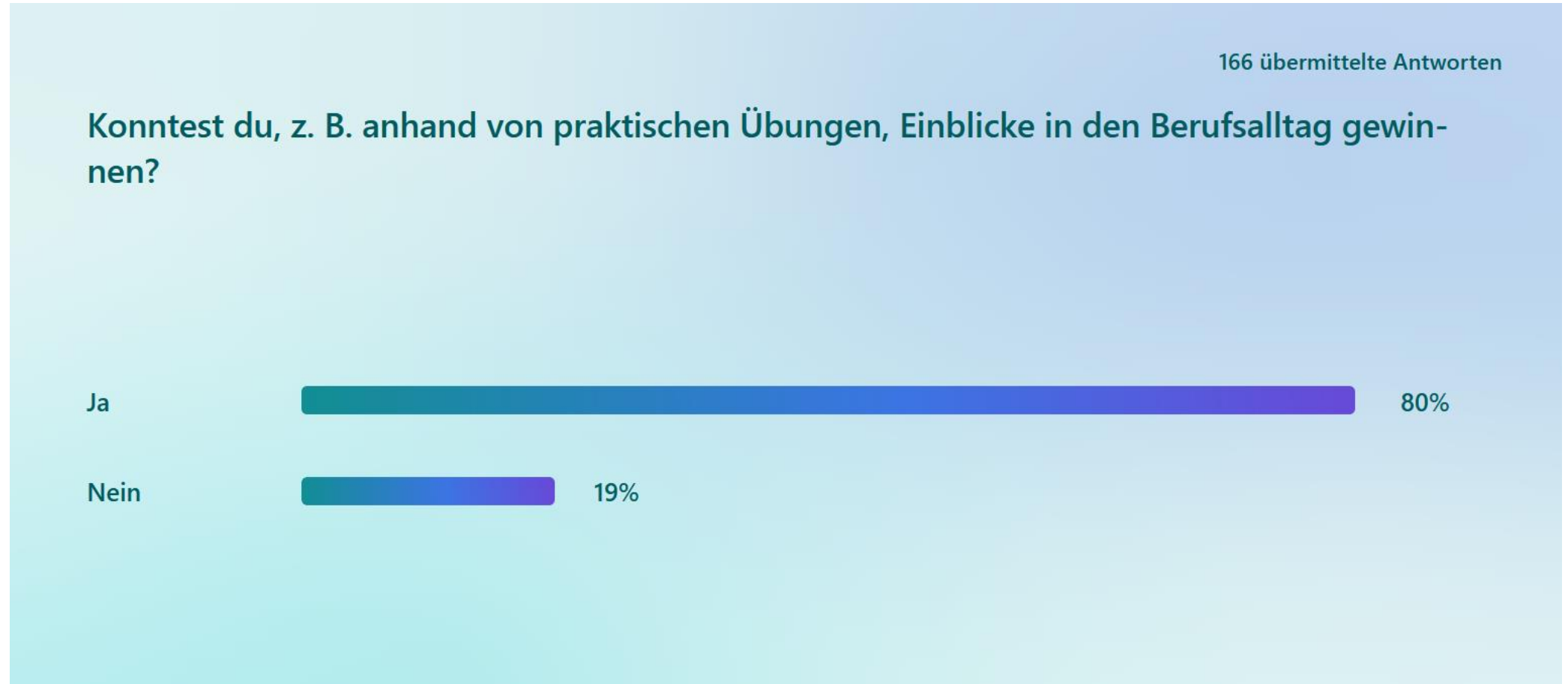
■ 03 Ergebnisdarstellung – Schülerfeedbacks (quantitativ)

Schulübergreifend



03 Ergebnisdarstellung – Schülerfeedbacks (quantitativ)

Schulübergreifend



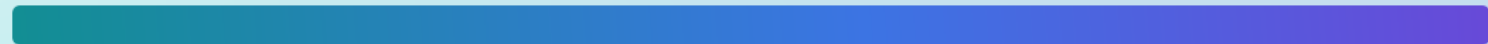
03 Ergebnisdarstellung – Schülerfeedbacks (quantitativ)

Schulübergreifend

166 übermittelte Antworten

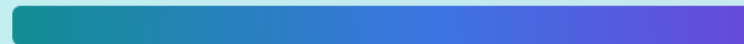
Haben dich die besuchten Bereiche begeistert und deine Erwartungen erfüllt?

Ja



66%

Nein



33%

Folgende Berufs-/Studienbereiche kannst du dir für deine berufliche Zukunft vorstellen:

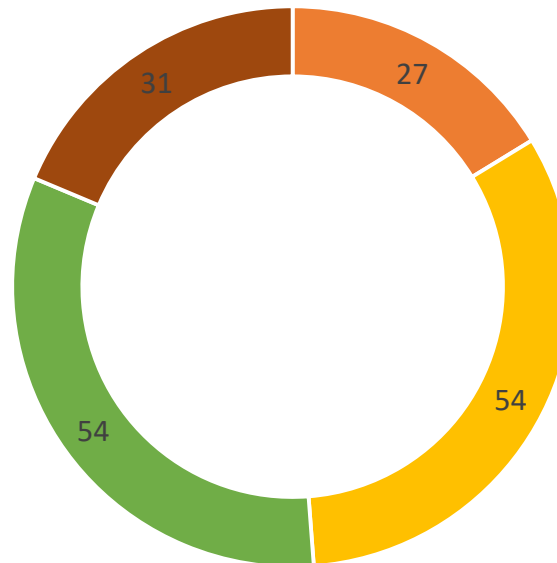




03 Ergebnisdarstellung – Schülerfeedbacks (quantitativ)

Schulübergreifend

Inwiefern haben die Experimentierräume Einfluss auf deine Berufs-/Studienwahl genommen?

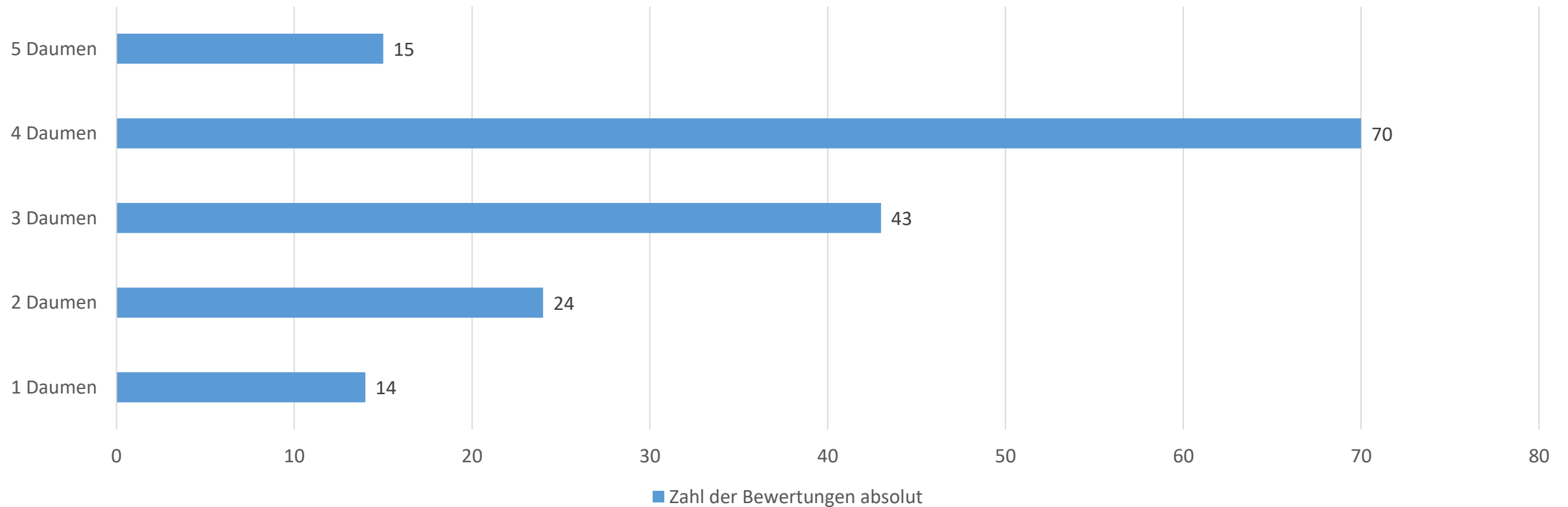


- bestehende Berufs-/Studienwahl bestätigt
- neue Perspektiven aufgezeigt
- bestehende Berufs-/Studienwahl nicht beeinflusst
- in Berufs-/Studienwahl noch nicht vorangebracht

03 Ergebnisdarstellung – Schülerfeedbacks (quantitativ)

Schulübergreifend

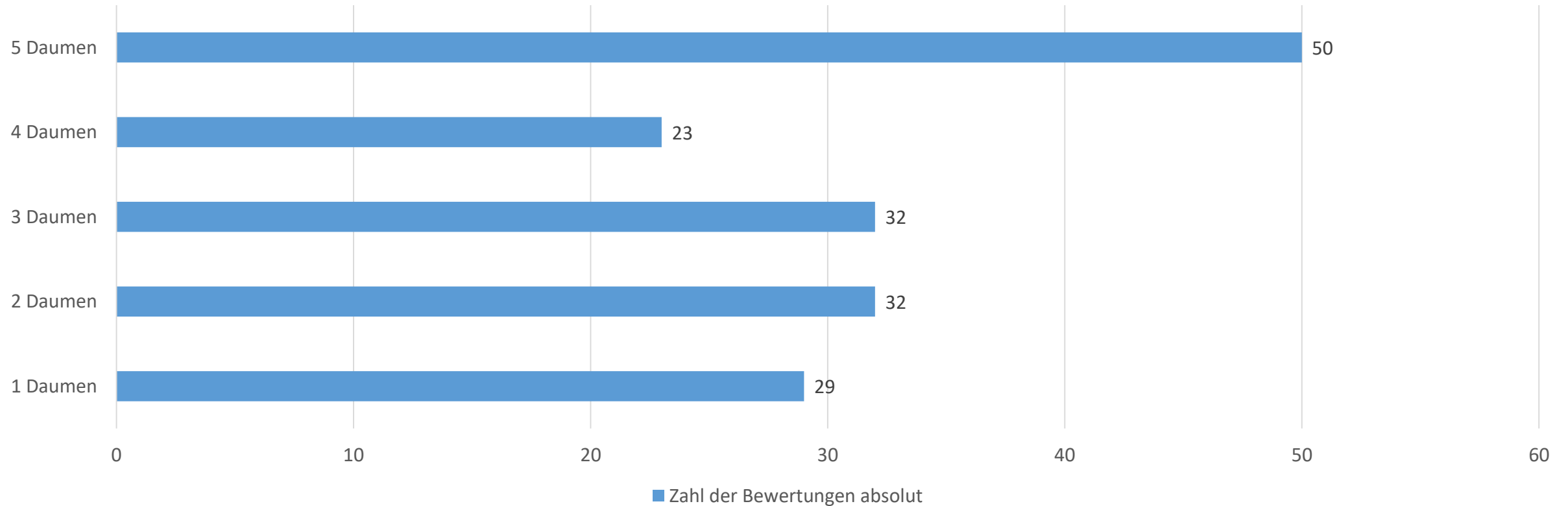
Information zu Inhalt und Ablauf der Experimentierräume



03 Ergebnisdarstellung – Schülerfeedbacks (quantitativ)

Schulübergreifend

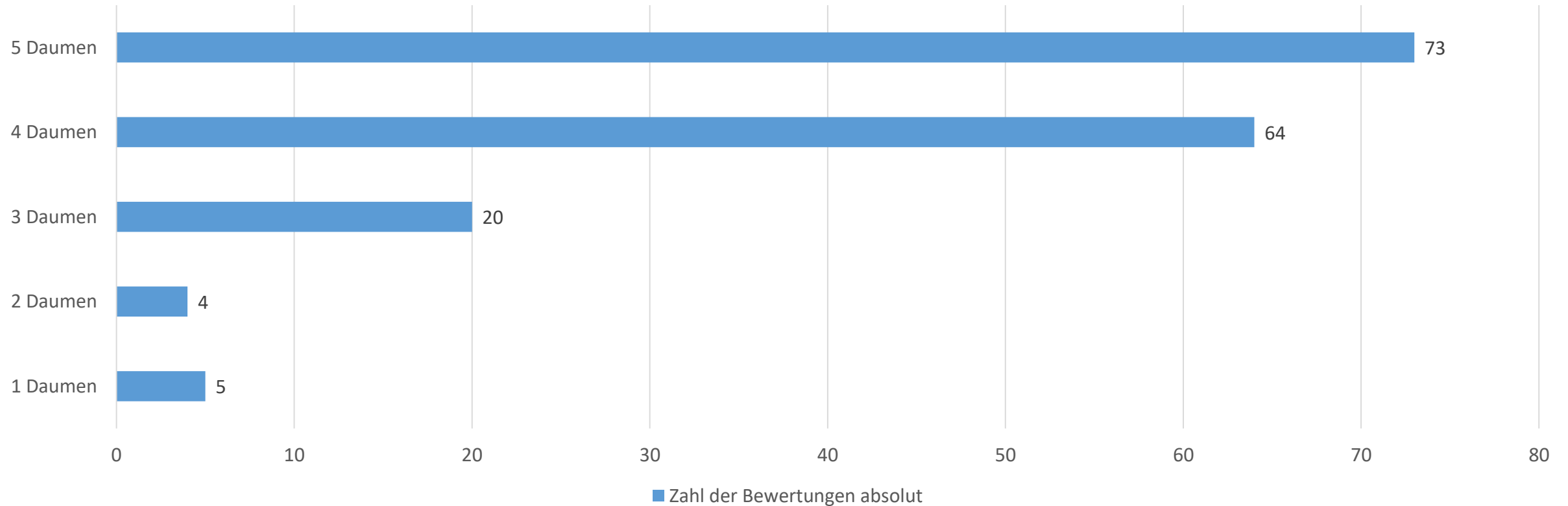
Transport zwischen Schule und Unternehmen/Einrichtung



03 Ergebnisdarstellung – Schülerfeedbacks (quantitativ)

Schulübergreifend

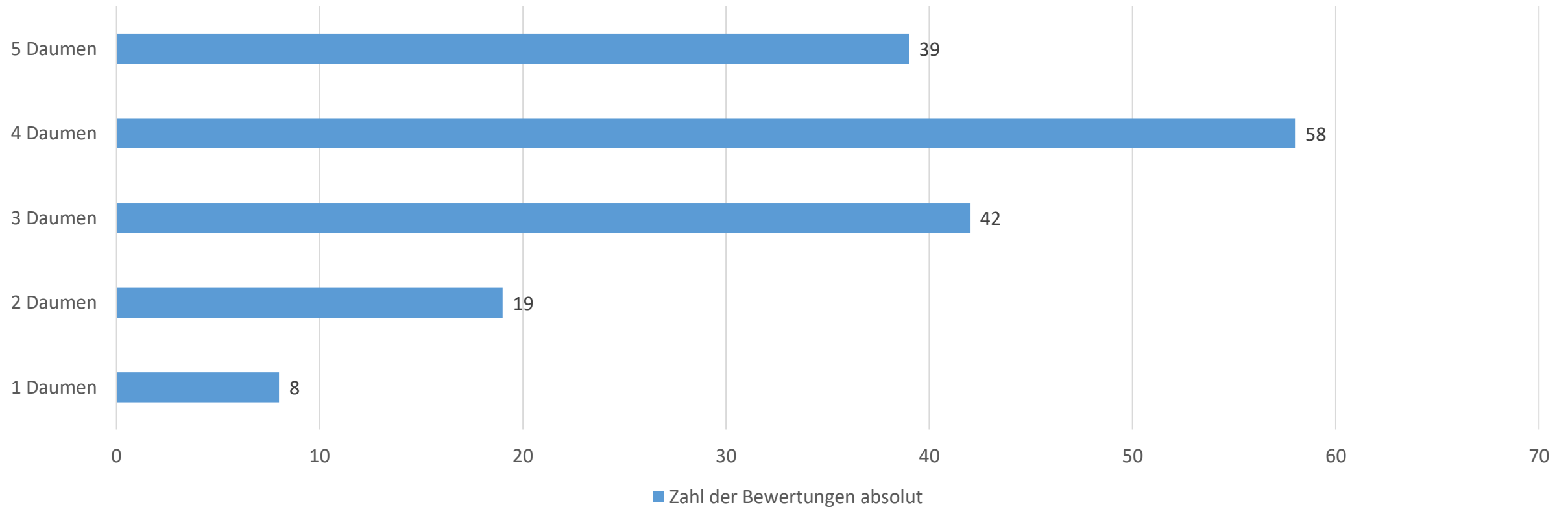
Aufnahme und Betreuung im Unternehmen



03 Ergebnisdarstellung – Schülerfeedbacks (quantitativ)

Schulübergreifend

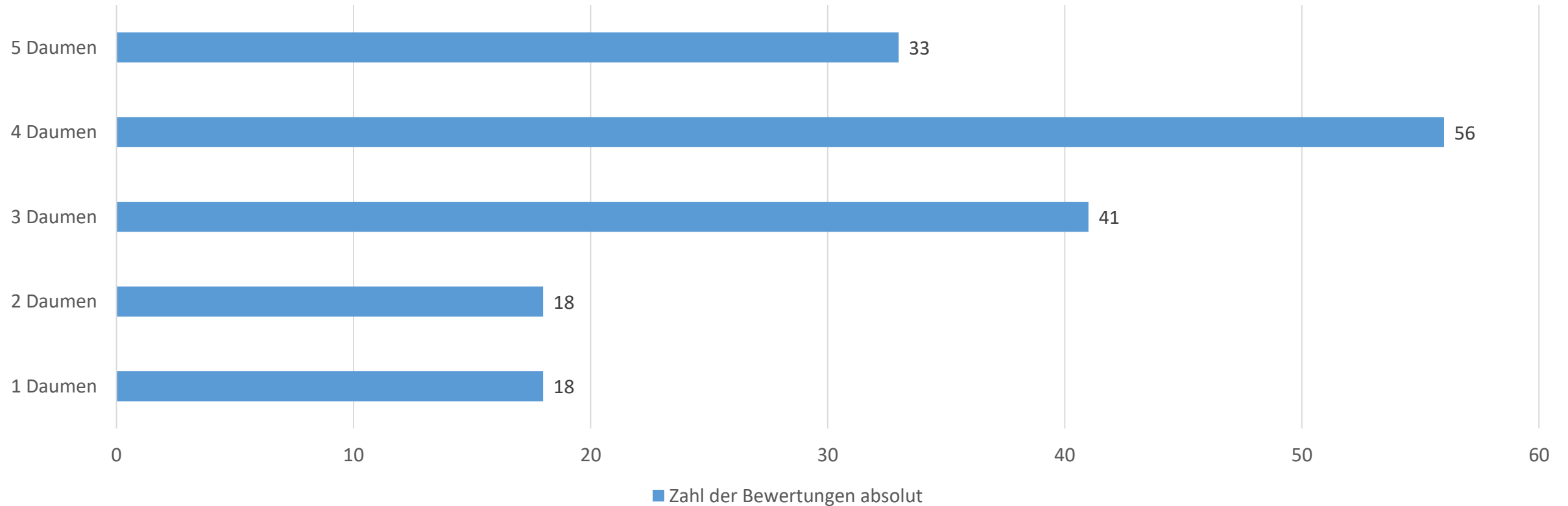
Einblicke in Ablauf und Inhalt des Studiums/der Ausbildung



03 Ergebnisdarstellung – Schülerfeedbacks (quantitativ)

Schulübergreifend

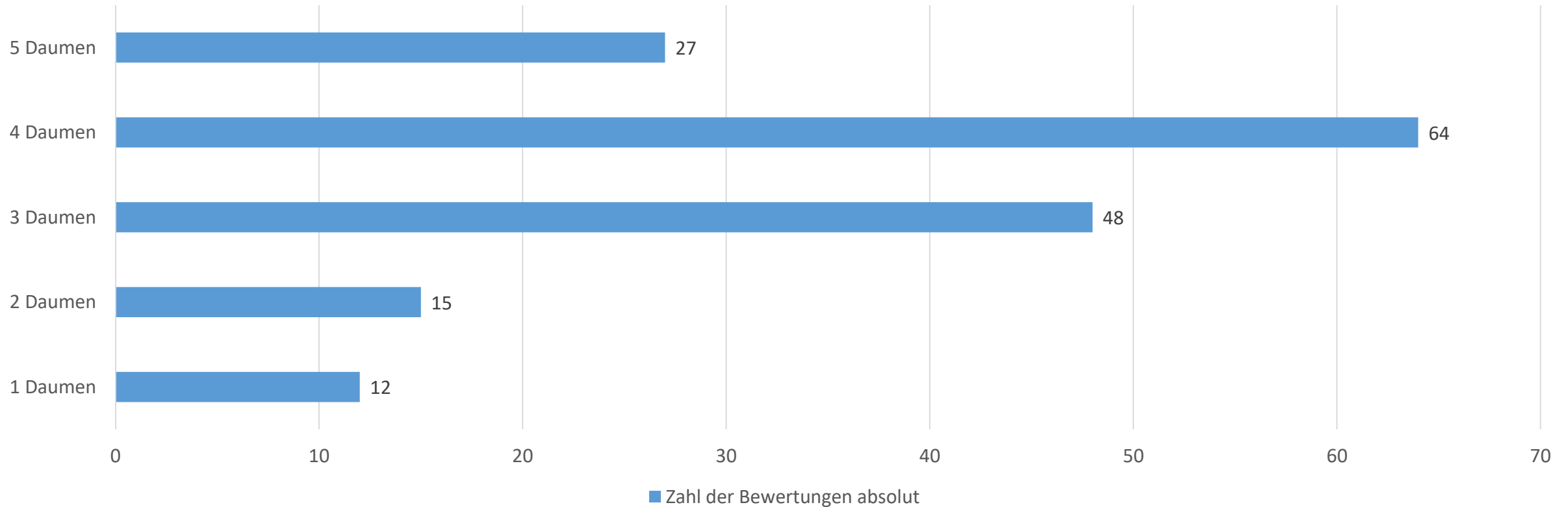
Praktische Einblicke in spätere berufliche Einsatzfelder und Tätigkeiten



03 Ergebnisdarstellung – Schülerfeedbacks (quantitativ)

Schulübergreifend

Wie haben dir die Experimentierräume insgesamt gefallen?



■ 04 Hinweise zur weiteren Durchführung

Feedback der Praxispartner

Das sollte beibehalten werden:

- Kleingruppen beibehalten
- SuS sind motiviert, kommunikativ und interessiert, besonders praktische Arbeit
- Großes Interesse an 2. Bildungsweg
- Auch größere Gruppen möglich
- Altersgruppe ist ideal
- sehr entspanntes Arbeiten
- Durchführung lief reibungslos
- Kommunikation, Austausch und Feedback mit Projektträger lief reibungslos
- Durchführungszeiten im Jahr sind sehr gut abgestimmt

■ 04 Hinweise zur weiteren Durchführung

Feedback der Praxispartner

Kritische Anmerkungen:

- Verspätung des Busses zu Beginn der Veranstaltung
- Auswahl der SuS noch zielgerichteter (noch stärker nach Interessen), ggf. kurz vorher noch einmal Abfrage
- SuS waren wenig über Einsatz an diesem Tag informiert (1. Durchlauf im August)
- Tourenplan mindestens 1 Woche vor Start bekanntgeben

■ 04 Hinweise zur weiteren Durchführung *Schülerfeedback aus mündlicher Befragung*

Das sollte beibehalten werden:

- Viele praktische Aufgaben
- Einblicke in die beruflichen Möglichkeiten und ins berufliche Umfeld
- Kostenloses Mittagessen (bei einzelnen Partnern möglich) und freundliche Aufnahme im Unternehmen
- Begleitung durch Azubis und/oder Studenten
- Offenheit der Unternehmen und entspannte Atmosphäre
- Die Vielzahl der Praxispartner sowie die zur Wahl stehenden Berufsfelder allgemein

■ 04 Hinweise zur weiteren Durchführung

Schülerfeedback aus mündlicher Befragung

Kritische Anmerkungen:

- In manchen Unternehmen/Einrichtungen zu theoretisch
- Teilweise lange Transportwege
- Handwerksbetriebe mit einbeziehen
- Alternativen für krankheitsbedingte Ausfälle beim Praxispartner einplanen (nur Klingenthal)
- Im Vorfeld der Experimentierräume noch einmal mehr Informationen zum Ablauf
- Ansprechperson beim Praxispartner nicht gut informiert (vereinzelt)
- Vereinzelt zu lange Wartezeiten zwischen den Aufgaben
- Hinzunahme von Bereichen wie Jura, IT oder Design (Grafikdesign) gewünscht

+ FRAGEN Sie uns, wir sind für SIE da.

Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH

Firmenstammsitz Lengenfeld

Reichenbacher Straße 39

08485 Lengenfeld

☎ 037606 39-0

@ info@pscherer-online.de

🌐 www.pscherer-online.de



BILDUNG
BERATUNG
ENTWICKLUNG

